

Wenn Blau zur Bühne wird

Text Jana Berisha Bilder Holger Jacob

Elfenblau, matte Flächen und sanft gerundete Ecken: Diese Küche verbindet klare Architektur mit feiner Materialität.

Es gibt Farben, die mehr sind als eine Oberfläche. Sie schaffen Stimmung, geben einem Raum Tiefe und erzählen, noch bevor das erste Detail benannt ist. Das Elfenblau dieser Küche ist eine solche Farbe. Ruhig, elegant und mit einer samtigen Wirkung legt sich der dunkle Farbton über die grosszügigen Fronten und macht die Küche zum atmosphärischen Mittelpunkt des Raumes. Im Hintergrund setzen florale Wandflächen einen lebendigen Akzent. So entsteht ein Zusammenspiel aus Klarheit und Wohnlichkeit, aus grafischer Ruhe und dekorativer Wärme. Die Küche besteht aus einer deckenhohen Wandzeile, in der die Küchengeräte eingebaut sind, und einer freistehenden Kücheninsel. Die Fronten sind mit supermattem Kunstharz belegt und umlaufend mit Nullfugen-Kanten ausgeführt. Dadurch wirken sie besonders ruhig und präzise. Keine sichtbaren Übergänge stören die Flächen, keine

aufgesetzten Griffe durchbrechen die Linienführung. Die grifflose Gestaltung mit schwarzem Griffprofil unterstreicht den reduzierten Ausdruck.

Helle Keramik als Gegenpol

Einen bewusst gesetzten Kontrast bildet die Abdeckung aus Keramik. Der «Neolith Taj Mahal Silk» bringt mit seiner hellen, fein gezeichneten Oberfläche natürliche Eleganz in das Konzept. Die 12 Millimeter starke Platte mit gebrochenen Kanten wirkt schlank und hochwertig. Ihre Maserung erinnert an Naturstein und fügt dem dunklen Küchenblock eine warme Leichtigkeit hinzu. «Das Besondere an dieser Küche sind die abgerundeten Ecken», sagt Silke Liebig, Teamleiterin Marketing bei der HERZOG Küchen AG. Die Rundungen lassen vor allem die Kücheninsel zurückhaltend wirken. Die Insel lässt sich intuitiv



Die Kücheninsel steht auf einem Sockel, der dezent beleuchtet ist. Dies lässt das Element optisch schweben und bringt Leichtigkeit in den Raum.

«Das Besondere
an dieser Küche sind die abgerundeten Ecken.»

Silke Liebig, Teamleiterin Marketing

umschreiten und verbindet die verschiedenen Zonen des Kochens. Schwarze Elemente ziehen sich durch die gesamte Küche. Das grifflose Profil, die Armatur, das matte Kochfeld und die Leuchten schaffen eine harmonische Einheit. Besonders die KWC-KIO-Armatur in Matt Black mit ausziehbarer Umstellbrause fügt sich harmonisch in dieses Konzept ein. Das SUTER-Daneo-Becken ist flächenbündig eingebaut und mit einem Tipoventil ausgestattet. Dadurch bleibt der Spülbereich optisch ruhig und funktional präzise.

**Technik passend zum
Gesamtkonzept**

Auch die Geräteausstattung ist umfassend und konsequent integriert. Von Electrolux stammen die Kühl-Gefrierkombination mit 247 Litern Nutzinhalt, der separate

Kühlschrank mit 281 Litern Nutzinhalt und NaturaFresh-Zone, der grifflose Weinkühler, die Kaffeemaschine, die Kombi-Mikrowelle, der Kompakt-ProfiSteamer und der Geschirrspüler. Sie unterstützen den Alltag mit Komfort und Vielseitigkeit, ohne den ruhigen Gesamteindruck zu stören. Auf der Insel sorgt ein mattes BORA X Pure Flächeninduktionskochfeld mit integriertem Dunstabzug für eine klare, offene Gestaltung. Diese Küche zeigt, wie stark ein Raum wirken kann, wenn Farbe, Form und Material konsequent zusammenspielen. Das Elfenblau gibt Tiefe, die helle Keramik bringt Leichtigkeit, Schwarz setzt Kontur und die gerundete Insel verleiht dem Entwurf seine weiche, unverkennbare Form. Die HERZOG Küchen AG hat eine Küche realisiert, die funktional geplant, präzise ausgeführt und atmosphärisch inszeniert ist. || herzog-kuechen.ch



Die 12 Millimeter dicke Arbeitsfläche aus Keramik in «Neolith Taj Mahal Silk» steht im Kontrast zu den Kunstharzfronten in der Farbe Elfenblau. Das matte Bora-Kochfeld sowie die Armatur von KWC ergänzen das Konzept.

